



# Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV Strafverteidiger-Frühjahrssymposium

Die Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV veranstaltet am Freitag, dem 27. Mai 1988 und Sonnabend, den 28. Mai 1988, im Ramada Renaissance Hotel, Mendelssohnplatz, 7500 Karlsruhe, das

## II. Strafverteidiger-Frühjahrssymposium

# Wahrheitsfindung und ihre Schranken

Freitag, den 27. Mai 1988  
10.00 Uhr

### Begrüßung

RA Norbert Gatzweiler, Köln

### Grußworte

Vors. RiBGH Hanns Karl Salger, Karlsruhe

Prof. Dr. Kurt Rebmann, Generalbundesanwalt,  
Karlsruhe

RA Erhard Senninger, München

Rechtshistorische, -philosophische und  
gesellschaftliche Fragen der Beweis- und  
Verwertungsverbote

RA Gerhard Strate, Hamburg

RA Eberhard Kempf, Frankfurt

14.00 Uhr

Wahrheitsfindung zwischen Aufklärungspflicht  
und Beweisverboten

RA Dr. Gunter Widmaier, Karlsruhe

Wahrheitsfindung und Verwertungsverbote aus  
dem Spannungsverhältnis zwischen Straf-  
verfahren und Besteuerungsverfahren  
(§ 393 Abs. 2 AO)

RiBGH Dr. Hanns Engelhardt, Karlsruhe

RA Dr. Michael Streck, Köln

19.30 Uhr

Gemütliches Beisammensein der Teilnehmer des  
Symposiums

Samstag, den 28. Mai 1988

9.00 Uhr

Verwertungsverbote bei Zeugnis- und  
Auskunftsverweigerungsrechten

RiBGH Dr. Burkhard Jähne, Karlsruhe

RA Dr. Reinhold Schlothauer, Bremen

Verwertungsverbote bei unzulässiger Beschlag-  
nahme, Blutentnahme, Tagebuchaufzeichnung  
usw. erlangten Beweisergebnissen

Vors. RiBGH Gerhard Herdegen, Karlsruhe

RA Prof. Dr. Hans Dahn, Bonn

14.00 Uhr

Verwertungsprobleme bei Verstoß gegen  
Katalogtaten, z. B. § 100 a StPO

Prof. Dr. Peter Rieß, MinDig., Bonn

Verbotene Vernehmungsmethoden unter beson-  
derer Berücksichtigung der Fernwirkungs-  
problematik (§ 136 a StPO)

Bundesanwalt Dr. Armin Schoreit, Karlsruhe

RA Dr. Volkmar Mehle, Bonn

Der Tagungsbeitrag beträgt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft 250,- DM und für Nichtmitglie-  
der 350,- DM. Für die Teilnehmer des II. Strafverteidiger-Frühjahrssymposiums haben wir im  
Ramada Renaissance Hotel, Karlsruhe, eines Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reservieren  
lassen. Die Zimmerreservierung bitten wir selbst vorzunehmen (Tel. 0721/3717-0, Telex  
7825699).

### Anmeldungen und weitere Informationen:

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht

des Deutschen Anwaltvereins

Adenauerallee 106, 5300 Bonn 1

Tel.: 0228/260740. Tlx.: 8869691 d av d

Bankverbindung: Deutsche Bank AG,

Fl. Bonn, Kto.-Nr. 0257717

(BLZ 38070059)

## DeutscherAnwaltVerein



Anwalt  
der Anwälte